

Bestätigt:

.....*V. Vajnar*.....

Minister des Innern der  
Tschechoslowakischen  
Sozialistischen Republik

Vratislav VAJNAR

Bestätigt:

.....*E. Mielke*.....

Minister für  
Staatssicherheit der  
Deutschen Demokratischen  
Republik

Erich MIELKE

### P L A N

der Zusammenarbeit und des Zusammenwirkens zwischen der XI. Verwaltung des Korps für Nationale Sicherheit der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und der Hauptabteilung XVIII des Ministeriums für Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik für den Zeitraum 1984 - 1986

---

Die XI. Verwaltung des Korps für Nationale Sicherheit der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und die Hauptabteilung XVIII des Ministeriums für Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik haben,

ausgehend von der insbesondere in den letzten Jahren erfolgreichen Entwicklung der Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der subversiven Tätigkeit der Geheimdienste des Gegners im Bereich der handelspolitischen, ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Beziehungen beider Länder zu kapitalistischen Staaten sowie auf dem Gebiet des Geheimnisschutzes bei Objekten der bilateralen und multilateralen Zusammenarbeit,



feststellend, daß es durch koordiniertes Vorgehen gelungen ist, in einer Reihe von Fällen Spionage- und andere subversive Anschläge der Geheimdienste des Gegners aufzudecken und zu vereiteln sowie das Abfließen geheimzuhaltender Informationen zu verhindern und Aktionen der ökonomischen Diversion zu unterbinden,

unter Berücksichtigung dessen, daß der Gegner insbesondere in letzter Zeit große Anstrengungen zur Minderung der Verteidigungsfähigkeit und zur Schädigung des ökonomischen Potentials der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik, der Deutschen Demokratischen Republik und der anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft unternimmt,

auf der Grundlage von Artikel 22 Absatz 3 der Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen dem Föderativen Ministerium des Innern der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und dem Ministerium für Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik vom 9. März 1977 folgende Zusammenarbeit auf dem Gebiet des abwehrmäßigen Schutzes der Volkswirtschaft vereinbart:

#### I.

Die XI. Verwaltung des Korps für Nationale Sicherheit der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik (im weiteren nur "XI. Verwaltung des KfNS der CSSR") und die Hauptabteilung XVIII des Ministeriums für Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik (im weiteren nur "HA XVIII des MfS der DDR") werden ihre gemeinsamen Anstrengungen auf folgende grundlegende Problemkreise der Zusammenarbeit konzentrieren:



1. Kampf gegen die subversive Tätigkeit der Geheimdienste der NATO-Staaten, insbesondere gegen die Agententätigkeit,
2. Schutz von Staats- und Wirtschaftsgeheimnissen sowie weiteren geheimzuhaltenden Tatsachen der bilateralen und multilateralen Zusammenarbeit der sozialistischen Länder im Rahmen des RGW,
3. Koordiniertes Vorgehen bei der Gewährleistung der Erfüllung der Aufgaben der Volkswirtschaften beider Länder sowohl auf bilateraler Grundlage als auch im Rahmen des RGW durch sicherheitspolitische Maßnahmen.

## II.

Die XI. Verwaltung des KfNS der CSSR und die HA XVIII des MfS der DDR werden gegenseitig Informationen zu folgenden Problemkreisen austauschen:

1. Erfahrungen über angewandte Methoden und Mittel der Spionage-, Sabotage-, Diversions- und anderer subversiver Tätigkeit des Gegners auf dem Gebiet der Ökonomie;
2. Absichten, Pläne und Maßnahmen des Gegners zur Störung der Volkswirtschaft, zur Erlangung geheimzuhaltender Tatsachen aus dem Bereich Wissenschaft und Technik, einschließlich der Verteidigungsindustrie sowie zur Erlangung von Informationen zu Fragen der bilateralen und multilateralen Zusammenarbeit der Staaten der sozialistischen Gemeinschaft;



3. Erkenntnisse über getarnte, auf dem Gebiet der außenwirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Beziehungen tätige Personen und Agenten von Geheimdiensten imperialistischer Staaten;
4. Operative Hinweise über aufgedeckte Fälle des Abfließens von Informationen aus dem Bereich der bilateralen und multilateralen Zusammenarbeit im Rahmen des RGW;
5. Subversive Tätigkeit kapitalistischer Konzerne, Monopole, Firmen, Banken und anderer Institutionen; Tätigkeit wissenschaftlicher Zentren, Institute, internationaler Organisationen und Vereinigungen, die vom Gegner zur Legalisierung seiner nachrichtendienstlichen und subversiven Tätigkeit gegen die CSSR und die DDR genutzt werden;
6. Austausch von Erkenntnissen über die Tätigkeit von Personen aus nichtsozialistischen Staaten, die sich mit der Vorbereitung und Realisierung von unter Embargobestimmungen der NATO-Staaten fallenden Speziallieferungen in RGW-Länder befassen.

### III.

1. Untrennbarer Bestandteil dieses Planes ist der Überblick über inoffizielle operative Maßnahmen zu Objekten von gemeinsamen Interesse.
2. Die sich aus der Erfüllung der Aufgaben entsprechend dieses Planes ergebenden dienstlichen Kontakte werden in Übereinstimmung mit der zitierten Vereinbarung über die Zusammenarbeit vom 9. März 1977, auf der Grundlage der Jahrespläne über die Arbeitstreffen zwischen beiden Ministerien und über die Dienstseinheiten für internationale Verbindungen realisiert.



3. Die einzelnen Bestimmungen dieses Planes können nach gegenseitiger Vereinbarung und Bestätigung durch den Minister des Innern der CSSR und den Minister für Staatssicherheit der DDR ergänzt, verändert oder aufgehoben werden.
4. Der Plan tritt am Tage der Bestätigung durch den Minister des Innern der CSSR und den Minister für Staatssicherheit der DDR in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1986.

Gefertigt in Berlin am 1984 in zwei Exemplaren in tschechischer und deutscher Sprache, wobei beide Fassungen die gleiche Gültigkeit haben.

Leiter der XI. Verwaltung  
des Korps für Nationale  
Sicherheit der Tschecho-  
slowakischen Sozialisti-  
schen Republik

Leiter der Hauptabteilung XVIII  
des Ministeriums für Staats-  
sicherheit der Deutschen  
Demokratischen Republik

.....  
.....

OSL Ing. Michal KOCAN

.....  
.....

Generalmajor Dr. Alfred KLEINE

ARCHIV BEZPEČNOSTNÍCH SLOŽEK  
Zrušen stupeň utajení (svazku) dnem 1. 1. 2008 podle ustanovení § 157 odst. 3 zák. č. 412/2005 Sb.



Ü B E R B L I C K

über inoffiziell-operative Maßnahmen zu Objekten von  
gemeinsamen Interesse

I.

1. Vorgang "ARM"

Die Hauptabteilung XVIII des MfS der DDR bearbeitet Prof. REICH von der Akademie der Wissenschaften der DDR, der auf dem Gebiet der Mikrobiologie tätig ist. Das Objekt ist der politischen Untergrundtätigkeit einschließlich enger Kontakte zur polnischen "Solidarnosc" verdächtig. Er unterhält Kontakte zur Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften. Das Objekt wird bei Aufenthalten in der CSSR unter operative Kontrolle genommen, um Beweise einer staatsfeindlichen Tätigkeit zu schaffen und ein Abfließen geheimzuhaltender Tatsachen zu verhindern.

2. Vorgang "OPA"

Die Hauptabteilung XVIII des MfS der DDR bearbeitet den Wissenschaftler der DDR FLOREK, der Träger von Staatsgeheimnissen auf dem Gebiet der Kosmosforschung ist. Beim Objekt besteht der Verdacht eines möglichen ungesetzlichen Verlassens der DDR und des Geheimnisverrats. Bei Aufenthalten in der CSSR wird FLOREK unter operative Kontrolle genommen, um seine BRD-Kontakte festzustellen.



### 3. Vorgang "EMIGRANT"

Die XI. Verwaltung des KfNS der CSSR bearbeitet den ehemaligen CSSR-Bürger Dr. LEVCIK, Direktor des Wiener Instituts für internationale Wirtschaftsvergleiche WIIW. Bei Aufenthalten des Objektes in der DDR, insbesondere bei Besuchen bei Prof. KOHLMEY, wird eine operative Kontrolle gewährleistet.

### 4. Vorgang "AUSTRIA"

Es gibt Erkenntnisse, daß die Institutionen IAEA Wien und IIASA Laxemburg/Österreich einen möglichen Kanal für den Abfluß von Informationen auf einem strategisch wichtigen Gebiet der Kernphysik/Kernenergetik darstellen. Beide Dienstseinheiten ergreifen Maßnahmen zur Erlangung von Informationen über das Verhalten/Auftreten von CSSR- und DDR-Wissenschaftlern, die gelegentlich in der IAEA und im IIASA tätig sind, sowie des weiteren zur feindlichen Tätigkeit von SCHMIDT und anderer Mitarbeiter der beiden Institutionen. Beide Dienstseinheiten werden regelmäßig Informationen über die Ergebnisse der Abwehrmaßnahmen austauschen und die Richtung der weiteren gemeinsamen Bearbeitung präzisieren.

### 5. Vorgang "BRIDGE"

Die XI. Verwaltung des KfNS der CSSR bearbeitet den Staatsbürger Großbritanniens Kurt STRAUSS, der der Spionage für einen bisher unbekanntem Geheimdienst verdächtig ist. Das Objekt unterhält private Kontakte zur Mitarbeiterin der Akademie der Wissenschaften der DDR, EBERT, die an die Sekte der Quäker gebunden ist.



Bei Aufenthalten von STRAUSS in der CSSR und in der DDR ist er unter operative Kontrolle zu nehmen, um den Charakter der Kontakthandlungen festzustellen. Die gewonnenen Erkenntnisse werden gegenseitig ausgetauscht.

#### 6. Vorgang "TARIF"

In Anknüpfung an die Vorgänge "BAND" und "PROFIL" des MfS der DDR bearbeitet die XI. Verwaltung des KfNS der CSSR Bürger der CSSR aus der Neuen Hütte "Klement Gottwald" in Ostrava und aus dem Außenhandelsbetrieb FERROMET, die von BRD-Importfirmen korrumpiert wurden.

Das MfS der DDR überprüft die von der XI. Verwaltung des KfNS der CSSR übergebenen Informationen zu den Handelspartnern aus der BRD mit dem Ziel, Verbindungen der verdächtigen Personen zu Geheimdiensten des Gegners beweismäßig zu erarbeiten. Die Informationen werden mit den Erkenntnissen der Vorgänge "BAND", "PROFIL" und "ANTON"/"DONAU" verglichen.

#### 7. Vorgang "ANTON"/"DONAU"

Gemeinsam wird der Vertreter der BRD-Firma Rhein-Donau-Stahl (Otto-Wolff-Konzern), GSCHWENDTER, und dessen Kontakte zu dem DDR-Bürger SCHEBESZEK u. a. sowie zu dem CSSR-Bürger SMUTNY und weiteren Mitarbeitern des Betriebes KOVOSROT bearbeitet. Die bisherigen gemeinsamen Maßnahmen haben bei den erwähnten Personen positive Ergebnisse gezeitigt. Die weiteren Anstrengungen sind auf die Erlangung von Beweisen der subversiven Aktivitäten des Objektes im Vorgang "DONAU" gerichtet.



#### 8. Vorgang "MAJOR"/"URBAN"/"SALZ"

Bearbeitet werden die BRD-Bürger "Urban", vermutlicher Mitarbeiter des BND, und "WALTER", vermutlicher BND-Agent, die in der Ostabteilung des Konzerns SALZGITTER A. G. beschäftigt sind. Die Maßnahmen zu NOLTE und Dr. MÜLLER sind auf die Erlangung von Beweisen deren geheimdienstlicher Aktivitäten und auf die Identifizierung von NOLTE gerichtet. Beide Diensteinheiten tauschen Informationen zur Tätigkeit der Objekte auf den Messen in Brno und in Leipzig aus.

#### 9. Vorgang "LASER"

Im Rahmen des Sicherungskomplexes Mikroelektronik bearbeitet die HA XVIII des MfS der DDR den Bürger der BRD HOPPE und den Bürger der DDR ECKHARDT, und die XI. Verwaltung des KfNS der CSSR bearbeitet den ehemaligen Bürger der CSSR und jetzigen Bürger der USA KUBICEK, Inhaber der Firma EXCLUSITRADE, wegen des Verdachts nachrichtendienstlicher Tätigkeit für den BND (ggf. FBI und CIA). Die operativen Maßnahmen beider Diensteinheiten sind auf die Ermittlung/Aufklärung von Kontakten dieser Personen zu Geheimnisträgern aus der CSSR und der DDR (und anderen Ländern) gerichtet. Zu diesem Zweck wird eine Dokumentation der Treffs und Kontakte bei ihren Aufenthalten in der CSSR und in der DDR angefertigt. Über den Stand der Bearbeitung werden beide Diensteinheiten Informationen austauschen.

#### 10. Vorgang "KOORDINATOR"

Bearbeitet wird ein CSSR-Bürger, Mitarbeiter des Forschungsinstituts für Fernmeldetechnik "A. S. POPOW", der geheimzuhaltende Informationen an den SIEMENS-Konzern übergibt.



Auch die HA XVIII des MfS der DDR bearbeitet Vertreter des SIEMENS-Konzerns in der BRD und Berlin (West) - FUCHS und LEHMANN. Der CSSR-Bürger unterhält Kontakte zu FUCHS, der laut einer Information des KfS der UdSSR Verbindungen zum BND unterhält. Es wird eine komplexe Überprüfung der Aktivitäten von FUCHS und LEHMANN in der CSSR vorgenommen; bearbeitet werden weitere verdächtige Personen. Operative Erkenntnisse in diesem Vorgang werden in kurzen Abständen ausgetauscht.

#### 11. Vorgang "KAPITÄN"

In Abstimmung mit dem KfS der UdSSR wird durch die XI. Verwaltung des KfNS und die HA XVIII des MfS der Bürger der USA James GRANT, Mitarbeiter der Firma HEWLETT-PACKARD, wegen Verdachts der Spionage bearbeitet. Die XI. Verwaltung des KfNS der CSSR überprüft, ob GRANT mit einem Mann diesen Namens identisch ist, der sich in den Jahren 1966 - 1977 als Mitarbeiter des Konzerns GENERAL ELECTRIC in der CSSR aufhielt und mit den CSSR-Bürgern Pavel DUBSKY und Jiri KLINKOR in Verbindung stand. Zu GRANT werden Fahndungs- und operative Komplexmaßnahmen zur Aufdeckung weiterer Verbindungen getroffen. Unter Nutzung operativer Kräfte und Mittel wird der Mitarbeiter des VE Kombines CZ Jena, WERNER, koordiniert unter Kontrolle gestellt. Dieser war im Vorgang angefallen.

#### 12. Vorgang "VERMITTLER"

Bearbeitet werden der BRD-Bürger Rudolf KORWES, der DDR-Bürger Rudolf PAUL sowie deren Verbindungen zu CSSR-Bürgern, die in der Möbelindustrie tätig sind. Beide Dienst-einheiten leiten komplexe Maßnahmen zur operativen Kon-



trolle von KORWES bei seinen Einreisen in die CSSR und in die DDR ein.

Im Zusammenwirken werden PAUL und die Kontaktpersonen von KORWES im Möbelwerk KARNA bearbeitet, um Beweise der ökonomischen Störtätigkeit auf dem Gebiet des Möbelexports zu schaffen.

### 13. Vorgang "SCHWELLE"

Abwehrmäßig werden die Aktivitäten des Militärgeologischen Dienstes der BRD (insbesondere des BRD-Bürgers Dr. Jürgen BOY) bearbeitet, um einen Abfluß geheimzuhaltender Informationen zu verhindern. Die ins operative Blickfeld gelangten CSSR-Bürger HOLUB, TASLER und VOZAR sowie weitere 12 DDR-Bürger werden unter aktive operative Kontrolle gestellt, um deren eventuelle Spionagetätigkeit zu dokumentieren.

## II.

Die XI. Verwaltung des KfNS der CSSR und die HA XVIII des MfS der DDR werden auch weiterhin zusammenwirken und sich bei der Realisierung folgender Vorgänge Unterstützung gewähren:

### 1. Vorgang "ADAM"

Die XI. Verwaltung des KfNS der CSSR bearbeitet Ing. Miloslav COUF, der bei seinen Reisen in die DDR, ggf. nach Berlin (West), unter operative Kontrolle zu stellen ist.



## 2. Vorgang "KUBA"

Im Vorgang wird ein CSSR-Bürger bearbeitet, bei dem auf dem Gebiet der DDR komplexe Überprüfungsmaßnahmen durchgeführt werden.

## 3. Vorgang "ZELEZO"

Bei Aufenthalten der Mitarbeiter der BRD-Maschinenbaufirma PLEUGER, Hamburg, FINGER, KOCH, GUDRINGER und weiteren, auf dem Gebiet der DDR werden Kontrollmaßnahmen vorgenommen.

## 4. Vorgang "ZID"

Bearbeitet werden der Libanese Michel WARDE und die CSSR-Bürgerin Eva CZSTRONOVA wegen Verdachts der Zusammenarbeit mit dem israelischen Geheimdienst.

## 5. Vorgang "KOMPLEX"

Das Objekt Dr. STEINKOPF wird bei seinen Aufenthalten in der CSSR mit operativen Kräften und Mitteln unter Kontrolle gestellt.

## 6. Vorgang "EMBARGO"

Es werden Überprüfungen von Peter SCHULZ und Erwin LEXEN vorgenommen, die für die Firma JOHANN TESAR Verhandlungen zu Embargowaren führen. Die Genannten sind ebenfalls in der CSSR tätig, wo sie Waren aus dem Bereich der Militärindustrie anbieten und liefern.



## ÜBERBLICK

über gemeinsame inoffiziell-operative Maßnahmen zu Zielobjekten der XI. Verwaltung des KfNS der CSSR und der HA XVIII des MfS der DDR für die Jahre 1986 - 1987

---

Im Interesse der zielbewußten Realisierung der im "Plan der Zusammenarbeit und des Zusammenwirkens zwischen der XI. Verwaltung des KfNS der CSSR und der Hauptabteilung XVIII des MfS der DDR für die Jahre 1984 - 1986" genannten Aufgaben und im Interesse der Erhöhung der Effektivität des Zusammenwirkens bei der Abwehrarbeit zur Sicherung der Volkswirtschaften der CSSR und der DDR vor subversiven Angriffen des Gegners haben beide Verwaltungen vereinbart, für die Jahre 1986 bis 1987 folgende Maßnahmen zu Objekten gemeinsamen Interesses einzuleiten:

### 1. Vorgang ARM

Die Hauptabteilung XVIII des MfS der DDR bearbeitet Prof. REICH von der Akademie der Wissenschaften der DDR, der auf dem Gebiet der Molekularbiologie tätig ist. Das Objekt ist illegaler subversiver Tätigkeit einschließlich enger Kontakte zur polnischen "Solidarnosc" verdächtig. Es hat Verbindungen zur Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften. Das Objekt wird während seiner Aufenthalte in der CSSR unter operativer Kontrolle stehen. Ziel ist die Erlangung von Beweisen für die staatsfeindliche Tätigkeit und die Verhinderung des Abfließens geheimzuhaltender Tatsachen. Von operativer Bedeutung ist die Aufklärung des Charakters der Verbindungen des REICH zu den CSSR-Bürgern DVORAK, KAREN und POKORNY.

### 2. Vorgang KOORDINATOR

Die Hauptabteilung XVIII des MfS der DDR bearbeitet den Nachfolger des Objektes FUCHS bei der Firma SIEMENS, Friedrich REMPLIK (ehemaliger CSSR-Bürger), wegen des Verdachts von Verbindungen zum BND. Das Objekt wird bei Reisen in die DDR bzw. CSSR unter operativer Kontrolle stehen. Von operativer Bedeutung ist die Aufklärung bedeutender Kontakte zu CSSR-Bürgern und DDR-Bürgern als Grundlage für weitere operative Maßnahmen zu den Personen.



### 3. Vorgang KAPITÄN

Gegenstand der operativen Bearbeitung durch die XI. Verwaltung des KfNS der CSSR und die Hauptabteilung XVIII des MfS der DDR, die mit Zustimmung des Komitees für Staatssicherheit der UdSSR erfolgt, ist der Nachfolger von James GRANT bei der Firma HEWLETT PACKARD, Ludwig STUHLIK (Kapitän III). Ziel ist die Erarbeitung von Unterlagen zu operativ relevanten Verhaltensweisen des Objektes bei kommerziellen und privaten Aufenthalten in der CSSR und in der DDR als Grundlage für weitere gemeinsame Maßnahmen mit der XI. Verwaltung des KfNS der CSSR. Schwerpunkt ist dabei die Erlangung operativer Dokumente über die Kontakte des Objekts und seiner Mitarbeiter zur USA-Botschaft in der DDR.

### 4. Vorgang MAINZ

Aktivitäten des Militärgeologischen Dienstes der BRD werden operativ bearbeitet, um ein Abfließen geheimzuhaltender Tatsachen zu verhindern. Gegenstand des Interesses sind die Personen HOLUB und TACHYLICK, die von der XI. Verwaltung des KfNS bearbeitet werden. Während der Aufenthalte in der DDR werden sie unter operativer Kontrolle stehen, damit Spionageaktivitäten eventuell dokumentiert werden können.

### 5. Vorgang INTER

Die XI. Verwaltung des KfNS bearbeitet die österreichischen Bürger FRITZ, SCHMALSTIEG, MASEK und BITTMANN wegen Spionageverdachts. Bei Einreise in die DDR werden die Objekte operativ kontrolliert. Einer der Hauptpunkte ist die Bearbeitung des MASEK durch eine Quelle der HA XVIII des MfS der DDR.

### 6. Vorgang LÄUFER

Von der Hauptabteilung XVIII des MfS der DDR wird wegen Spionageverdachts der DDR-Bürger STRÖHER bearbeitet, der als Leiter einer Handelsgruppe im AHB Kohle und Energie tätig ist. Ziel der Bearbeitung ist die Klärung seiner faschistischen Vergangenheit (in der CSSR geboren), eventueller Verbindungen zum CSSR-Bürger KASKA (1953 in der CSSR als MIS-Agent festgenommen) und kommerzieller Kontakte zum AHB METALIMEX in Prag. Bei Einreise des STRÖHER in die CSSR und des KASKA in die DDR erfolgen operative Kontrollmaßnahmen.



## 7. Vorgang THEORIE

Von der Hauptabteilung XVIII des MfS der DDR wird der DDR-Bürger HOFFMANN bearbeitet, der in der Akademie der Wissenschaften der DDR tätig ist und der Spionage verdächtig ist. Durch die Bearbeitung, die im Zusammenwirken mit dem KfS der UdSSR erfolgt, wurden intensive Kontakte des HOFFMANN zu einem Mitarbeiter eines Forschungsinstituts für die Landesverteidigung in der UdSSR festgestellt. Bekannt wurden Aufenthalte des HOFFMANN in der CSSR, die er in einem Fall dazu nutzte, von hier Informationen an einen visapflichtigen Ausländer abzusenden. Während des geplanten Aufenthaltes des HOFFMANN in der CSSR im Institut für tschechoslowakische und Weltgeschichte bei der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften im Zeitraum von September - November 1986 erfolgen streng konspirative Maßnahmen.

## 8. Vorgang DIGITAL

Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Hauptabteilung XVIII des MfS der DDR und der XI. Verwaltung des KfNS der CSSR stehen die Praktiken in den Schulungszentren der Firmen SIEMENS und DEC im Zusammenhang mit der Art und Weise des Verhaltens zu Bürgern aus sozialistischen Staaten, die hier ausgebildet werden. Ausgangspunkt für die Bearbeitung sind operative Hinweise beider Dienstseinheiten, wonach das Schulungspersonal in diesen Zentren vom BND genutzt wird. Ziel ist die Feststellung von Geheimdienstagenten.

## 9. Komplex EMBARGO

Bei der abwehrmäßigen Sicherung des Komplexes EMBARGO bildet der weitere Austausch von Informationen und operativen Hinweisen zu ausgewählten Embargolieferern, die in der DDR und in der CSSR tätig sind, sowie zu CSSR-Bürgern, die in deren Tätigkeit einbezogen sind, die Grundlage.

## 10. Vorgang AUSTRIA

Es gibt Hinweise, wonach die Institutionen IAEA Wien und IIASA Laxemburg (Österreich) einen möglichen Kanal für das Abfließen von Informationen auf dem strategisch wichtigen Gebiet der Kernphysik/Kernenergetik darstellen. Beide Dienstseinheiten werden Maßnahmen zur Erlangung von Informationen über das Verhalten von Wissenschaftlern aus der CSSR und der DDR einleiten, die gelegentlich in der IAEA und im IIASA tätig sind, sowie zur Feindtätigkeit des SCHMIDT und anderer Mitarbeiter beider Institutionen. Beide Dienstseinheiten werden regelmäßig Informationen über die Ergebnisse der Abwehrmaßnahmen austauschen und gemeinsam die Richtung der weiteren gemeinsamen Bearbeitung präzisieren.



II.

Die Hauptabteilung XVIII des MfS der DDR und die XI. Verwaltung des KfNS der CSSR werden auch weiterhin bei der Realisierung folgender Vorgänge zusammenarbeiten und sich gegenseitig Unterstützung gewähren:

1. Vorgang ADAM

Die XI. Verwaltung des KfNS bearbeitet Ing. Miloslav COUF, zu dem eine operative Kontrolle bei seinen Reisen in die DDR bzw. nach Berlin (West) zu gewährleisten ist.

2. Vorgang MAJOR/SALZ/URBAN

Bearbeitet werden die BRD-Bürger NOLTE und MÜLLER (von der XI. Verwaltung des KfNS) wegen des Verdachts der Zugehörigkeit zum BND. Bei Einreisen der Objekte in die DDR, vor allem anlässlich der Leipziger Messe, erfolgt eine operative Kontrolle.

Im Interesse besserer Ergebnisse bei der Tätigkeit zu gemeinsamen Zielobjekten werden die verantwortlichen Abteilungen der XI. Verwaltung des KfNS der CSSR und der Hauptabteilung XVIII des MfS der DDR in den aufgeführten Fällen gemeinsame Pläne inoffiziell-operativer Maßnahmen zur Bearbeitung der im "Überblick" aufgeführten Personen ausarbeiten.

Der "Überblick" tritt am Tage der Unterzeichnung in Kraft.

Gefertigt in zwei Exemplaren, jedes in tschechischer und deutscher Sprache, wobei beide Fassungen dieselbe Gültigkeit haben.

Berlin, *14. XI. 86* .....

Prag, *19. 12. 1961* .....

Leiter der Hauptabteilung XVIII des Ministeriums für Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik

Leiter der XI. Verwaltung des Korps für Nationale Sicherheit der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik

*Kleine* .....

*Offh. Ing. Kocan* .....

Generalmajor Dr. Alfred KLEINE

OSL Ing. Michal KOCAN

ARCHIV BEPLČIČOVSTVĚCH SLOVĚK  
Zrušen stupeň tajnosti (splatil) dnem 1. 7. 2008 podle usnesení sboru zást. 3 zák. 412/2005 Sb.